

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 4. Sitzung des Seniorenbeirates findet am

Dienstag, 22.11.2022, 15:00 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Zimmer 109, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2022**
- 3. Hinweise zur Facebookseite des Seniorenbeirates
- Einspruch gegen die Veröffentlichung von Bildern**
- 4. Rückblick auf die Tagung des Seniorenbeirates vom 07.11.2022**
- 5. Überleitung der als wichtig erachteten Bereiche an die entsprechenden Arbeitskreise**
- 6. Fragestunde**
- 7. Anträge**
- 8. Mitteilungen**
 - a) aus den Ausschüssen**
 - b) aus den Beiräten**
 - c) aus den Arbeitskreisen**
 - d) des Vorstandes**
 - e) der Verwaltung**

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2022**
- 2. Verschiedenes**
- 3. Mitteilungen an die Presse**

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 4. Sitzung des Seniorenbeirates

vom: **22.11.2022**

von: **15:00 Uhr**

bis: **16:00 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Zimmer 109**

Anwesend waren:

Vom Seniorenbeirat:

AM Maxeiner, Armin	- Vorsitzender -
AM Amely, Hans	
AM Burmeister, Frank	
AM Dr. Knapp, Bernd	
AM Koplín, Olaf	
AM Müller, Maria Magdalena	
AM Dr. Münch, Jochen	
AM Ortmann, Marion	
AM Piorkowski, Karin	
AM Römer, Guntram	
AM Schiffmann, Peter	
AM Weiss, Erika	
Stellv. AM Leukel, Klaus	

Beratende Mitglieder:

Scherzberg, Nicole	- Inklusionsbeirat -
--------------------	----------------------

Von der Verwaltung:

Reichmann Volker	- Seniorenbeauftragter –
Wiecker, Gabriele	- Stabstelle Beiräte / Schriftführerin -

Nicht anwesend waren:

AM Jung, Monika

AM Zelmanowski, Bernd

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Herr Maxeiner eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

4. SenB 22.11.2022

2. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2022

Es wird ein Hinweis von Herrn Koplin vorgebracht.

Es ist folgende Ergänzung zu Punkt 5, als letzten Satz vorzunehmen:

"Bei der darauf anschließenden Abstimmung wurde der Vorschlag mit einer Gegenstimme angenommen."

4. SenB 22.11.2022

**3. Hinweise zur Facebookseite des Seniorenbeirates
- Einspruch gegen die Veröffentlichung von Bildern**

Die Facebook-Seite des Seniorenbeirates ist nun online. Es wird von Herrn Maxeiner nachgefragt, ob jemand nicht auf Bildern veröffentlicht werden möchte.

Herr Dr. Münch lehnt eine Veröffentlichung von Bildern und Daten für sich ab.

4. SenB 22.11.2022

4. Rückblick auf die Tagung des Seniorenbeirates vom 07.11.2022

Es werden keine Anmerkungen gemacht.

4. SenB 22.11.2022

5. Überleitung der als wichtig erachteten Bereiche an die entsprechenden Arbeitskreise

Es liegen auf Nachfrage keine Einwände vor.

4. SenB 22.11.2022

6. Fragestunde

Die Beantwortung der Anfragen 1 – 4 liegen den Seniorenbeiratsmitgliedern vor.
Es werden dazu keine Nachfragen gestellt. Zur eigentlichen Anfrage 1 – Schutzräume und öffentliche Sicherheit... - liegt keine Beantwortung vor. Abteilungsleiter Herr Oliver Schmidt und Herr Matthias Ebertz (Feuerwache) haben sich angeboten, zu diesem Thema im Seniorenbeirat vorzusprechen. Herr Maxeiner klärt dies ab.

4. SenB 22.11.2022

6.1 Öffentliche Trinkwasserbrunnen Anfrage des Seniorenbeirates

Vorlage Nr. AF 119/2022

Es werden keine Nachfragen gestellt.

4. SenB 22.11.2022

6.1.1 Öffentliche Trinkwasserbrunnen Anfrage des Seniorenbeirates

Vorlage Nr. AF 119/2022 A

Die Beantwortung ist im Sitzungsprogramm hinterlegt und kann dort nachgelesen werden.
Es werden keine Nachfragen gestellt.

4. SenB 22.11.2022

6.1.1 Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden - Anfrage des Seniorenbeirates

Vorlage Nr. AF 120/2022

Es werden keine Nachfragen gestellt.

4. SenB 22.11.2022

**6.1.1 Herrengarten - seniorengerechte Sitzhöhe in der Umrandung
Anfrage des Seniorenbeirates**

Vorlage Nr. AF 121/2022

Es werden keine Nachfragen gestellt.

4. SenB 22.11.2022

**6.1.2 Herrengarten - seniorengerechte Sitzhöhe in der Umrandung
Anfrage des Seniorenbeirates**

Vorlage Nr. AF 121/2022 A

Die Beantwortung ist im Sitzungsprogramm hinterlegt und kann dort nachgelesen werden.

4. SenB 22.11.2022

**6.1.2 Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden
- Anfrage des Seniorenbeirates**

Vorlage Nr. AF 120/2022 A

Die Beantwortung ist im Sitzungsprogramm hinterlegt und kann dort nachgelesen werden.
Es werden keine Nachfragen gestellt.

4. SenB 22.11.2022

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

4. SenB 22.11.2022

8. Mitteilungen

a) aus den Ausschüssen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

b) aus den Beiräten

Es liegen keine Mitteilungen vor.

c) aus den Arbeitskreisen

Die Protokolle der Arbeitskreise 1 und 3 liegen den Seniorenbeiratsmitgliedern vor.

Für den Arbeitskreis 2 wird Herr Maxeiner in Kürze einladen.

Herr Koplin

Arbeitskreis 4

Es gab einen Austausch über anfallende Aufgaben für den Arbeitskreis.

Kurzfristig sollte eine Erstellung der neuen Homepage des Seniorenbeirates erfolgen. Hier fehlt noch eine Angebotsabgabe. Herr Römer hat sich bereit erklärt, bei dem ausstehenden Angebot noch einmal nachzuhaken.

In diesem Jahr müsste die Ausgestaltung des Flyers für die Arbeitskreise des Seniorenbeirates noch gemacht werden. Außerdem die Power-Point-Präsentation. Angedacht ist auch der Entwurf eines neuen Logos für den Seniorenbeirat.

Weitere Mitglieder für diesen Arbeitskreis wären wünschenswert.

Herr Schiffmann

Arbeitskreis Wohnbaulandentwicklung

Die Erbpacht soll von 99 auf 75 Jahre gesenkt werden.

d) des Vorstandes

- Archivierung der Arbeit des Seniorenbeirates (Einladungen, Protokolle etc.)
- Siegen – Wissen verbindet
Wenn es um das Thema „Barrierefreiheit“ geht, sollten wichtige Punkte für Planungen mit Frau Krippendorf besprochen werden.
Es diskutieren Frau Scherzberg, Herr Schiffmann, Herr Dr. Münch, Herr Maxeiner und Herr Dr. Knapp.
- Das Informationsblatt des Seniorenbeirates muss überarbeitet werden.

e) der Verwaltung

- Es sollen seitens des Seniorenbeirates Überlegungen angestellt werden, wie man sich an der 800-Jahr-Feier in 2024 beteiligt.
- Des Weiteren wird gefragt, ob der Seniorenbeirat sich eine Zusammenarbeit mit dem Haus der Wissenschaft vorstellen kann. Dort wird am 15. Mai 2023 ein Sommerfest veranstaltet. Auch hier wird nach einer Teilnahme gefragt.
- Feststehende Termine 2023:

Wie einst im Mai	03.05.2023
Goldener Oktober	18.10.2023
Sommerfest Haus Herbstzeitlos	24.06.2023

- Die Seniorenbeiratssitzungen für 2023 werden erst in der Dezembersitzung 2022 bestätigt.
- Zu der Sitzung im Dezember 2022 wird Herr Bürgermeister Mues ein Grußwort an den Seniorenbeirat richten.

4. SenB 22.11.2022

Herr Maxeiner schließt die Sitzung um 16.20 Uhr.

Siegen, den 09.12.2022

Siegen, den 09.12.2022

gez.

gez.

Armin Maxeiner
Vorsitzender

Gabriele Wiecker
Schriftführerin

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Seniorenbeirat
Eingang	07.11.2022
Federführend	.

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Seniorenbeirat

22.11.2022

Betreff:

Öffentliche Trinkwasserbrunnen
Anfrage des Seniorenbeirates

Dr. Bernd Knapp

57074 Siegen
Albert-Richartz-Str. 45
Tel.: 0271 - 54506
Email: knappberndsiegen@web.de

Dr. B. Knapp – Albert-Richartz-Str. 45 - 57074 Siegen

Siegen 26. Oktober 2022/kp

Regiestelle Leben im Alter/Rathaus
- Herrn A. Maxeiner
Vorsitzender des Seniorenbeirates
Weidenauerstraße 211
57076 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 7. Nov. 2022	
GB	PR
Abt.	INSTRUMENTE

mit der Bitte um Weiterleitung

Anfrage nach § 6 der GO für den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Siegen

Hier: öffentliche Trinkwasserbrunnen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Seniorenbeirat Siegens bittet, unsere Anfrage an die zuständige Fachabteilung oder den zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Siegen weiterzuleiten

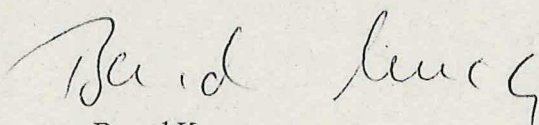
Die sommerliche Durchschnittstemperatur steigt kontinuierlich an, was auch in diesem Jahr schweißtreibend zu spüren war. Der Aktionsradius der Siegener Bevölkerung, insbesondere der älteren und/oder gesundheitlich angeschlagenen Mitbürger, aber auch der Touristen wird besonders im Siegener Innenstadtbereich wegen ihrer topographischen Lage beeinträchtigt. In ähnlicher Weise dürfte dies auch für das Zentrum Weidenaus und Geisweids gelten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir, ob es in den jeweiligen städtischen Zentralbereichen öffentliche Trinkwasserbrunnen gibt.

Inzwischen hat sich auch die Bundesregierung dieses Themas angenommen und fordert ein besseres öffentliches Trinkwasserangebot.

Hat diese Bundesinitiative Auswirkung auf die Planung der Siegener Kommunalpolitik?

Mit freundlichem Gruß


Bernd Knapp

für den Seniorenbeirat

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Stv /AM
Eingang	07.11.2022
Federführend	.

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Seniorenbeirat

22.11.2022

Betreff:

**Öffentliche Trinkwasserbrunnen
Anfrage des Seniorenbeirates**

Zu der Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

Die Bundesregierung hat am 10.08.2022 einen Gesetzentwurf zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes beschlossen, der aber noch nicht vom Bundestag verabschiedet wurde. Auch wenn die geplanten gesetzlichen Vorgaben des Bundes noch nicht verabschiedet wurden, findet die Prüfung möglicher Trinkwasserbrunnen bereits in laufenden Planungen Berücksichtigung. Die Prüfung der Installation von Trinkwasserbrunnen an hochfrequentierten, zentralen Stellen ist Bestandteil des aktuell in Bearbeitung befindlichen Integrierten Handlungskonzepts Innenstadt (IHaKo).

Am Kornmarkt, am Baumbeet vor dem Rathaus, befindet sich bereits ein Trinkbrunnen. Ein weiterer Trinkbrunnen wird in der Schlossparkerweiterung installiert und in der Planung zur Neugestaltung des Herrengartens ist die Installation eines Wasserspiels vorgesehen, welches zusätzlich auch die Funktion eines Trinkwasserspenders übernimmt.

Im Zuge von geplanten Maßnahmen in der Innenstadt, die beispielsweise im Rahmen der Städtebauförderung gefördert werden, können Trinkwasserbrunnen mitgedacht und beantragt werden (Beispiel Herrengarten).

Für die Installation des Trinkbrunnens in der Schlossparkerweiterung hat die SVB ihre Unterstützung zugesichert.

Ob ein Förderprogramm des Landes NRW zur Unterstützung von Maßnahmen zur Klimaanpassung, dessen Mittel erschöpft sind, fortgeführt oder neu aufgelegt wird, ist derzeit offen.

Gez.

Bockemühl

Dr. Bernd Knapp

57074 Siegen
Albert-Richartz-Str. 45
Tel.: 0271 - 54506
Email: knappberndsiegen@web.de

Dr. B. Knapp – Albert-Richartz-Str. 45 - 57074 Siegen

Siegen 26. Oktober 2022/kp

Regiestelle Leben im Alter/Rathaus
- Herrn A. Maxeiner
Vorsitzender des Seniorenbeirates
Weidenauerstraße 211
57076 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 7. Nov. 2022	
GB	PR
Abt.	INSTRUMENTE

mit der Bitte um Weiterleitung

Anfrage nach § 6 der GO für den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Siegen

Hier: öffentliche Trinkwasserbrunnen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Seniorenbeirat Siegens bittet, unsere Anfrage an die zuständige Fachabteilung oder den zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Siegen weiterzuleiten

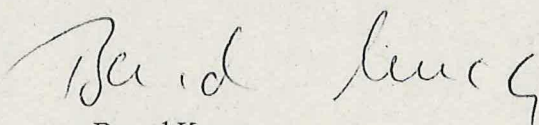
Die sommerliche Durchschnittstemperatur steigt kontinuierlich an, was auch in diesem Jahr schweißtreibend zu spüren war. Der Aktionsradius der Siegener Bevölkerung, insbesondere der älteren und/oder gesundheitlich angeschlagenen Mitbürger, aber auch der Touristen wird besonders im Siegener Innenstadtbereich wegen ihrer topographischen Lage beeinträchtigt. In ähnlicher Weise dürfte dies auch für das Zentrum Weidenaus und Geisweids gelten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir, ob es in den jeweiligen städtischen Zentralbereichen öffentliche Trinkwasserbrunnen gibt.

Inzwischen hat sich auch die Bundesregierung dieses Themas angenommen und fordert ein besseres öffentliches Trinkwasserangebot.

Hat diese Bundesinitiative Auswirkung auf die Planung der Siegener Kommunalpolitik?

Mit freundlichem Gruß


Bernd Knapp

für den Seniorenbeirat

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Seniorenbeirat
Eingang	07.11.2022
Federführend	..

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Seniorenbeirat

22.11.2022

Betreff:

Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden
- Anfrage des Seniorenbeirates

Dr. Bernd Knapp

57074 Siegen
Albert-Richartz-Str. 45

Tel.: 0271 – 54506

Email: knappberndsiegen@web.de

Dr. B. Knapp – Albert-Richartz-Str. 45 - 57074 Siegen

Siegen 26.10.2022

Regiestelle Leben im Alter/Rathaus
- Herrn A. Maxeiner
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Weidenauerstraße 211

57076 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 7. Nov. 2022	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

mit der Bitte um Weiterleitung

Anfrage nach § 6 der GO für den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Siegen

Hier: Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Seniorenbeirat Siegens bittet, unsere Anfrage an die zuständige Fachabteilung oder den zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Siegen weiterzuleiten

Die Wetterentwicklung 2022 in Verbindung mit dem Energieengpass durch den russischen Krieg mit der Ukraine lässt für viele Bürger schmerzhaft und teuer die Endlichkeit nicht-erneuerbarer Energiequellen erkennen. Insbesondere für berentete und/oder in prekären Verhältnissen lebende Mitbürger ist die Entwicklung in diesem Jahr bedrohlich; für Rentner und auch Studenten umso mehr, als diese Gruppen von der Energiepreispause zunächst ausgeschlossen sind.

Die drohende Klima- und Energieentwicklung ist seit Jahren, bzw. Jahrzehnten bekannt. Deswegen erhebt sich für uns folgende Fragen:

- im Bebauungsplan Nr 351 von 2009 (Martinshardt I) werden umfangreiche ‚grünordnerische‘ Überlegungen angestellt, wie der Verlust von Grünflächen kompensiert werden kann. Warum wurden keine Überlegungen an- oder Forderungen aufgestellt, dass z.B. durch PV-Anlagen die von den Firmen benötigte Energiemenge reduziert werden könnte? Nach unserem Kenntnisstand ist lediglich ein Flachdach im gesamten Gewerbepark Martinshardt I mit einer PV-Anlage ausgestattet! (Übrigens wäre bei dem 2009 garantierten Marktwert von Strom eine PV-Anlage nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll gewesen)
- wieviele und welche kommunalen Gebäude in Siegen sind z.B. mit einer PV-Anlage ausgestattet?

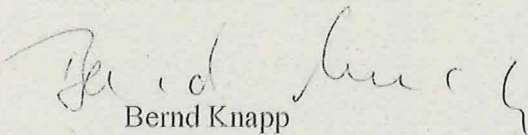
Dr. Bernd Knapp

57074 Siegen
Albert-Richartz-Str. 45

Tel.: 0271 - 54506
Email: knappberndsiegen@web.de

-
- Welche Maßnahme sind geplant, um die kommunale Energiegewinnung zu verbessern und damit (z. Z. gefährliche) Abhängigkeiten zu verringern?
 - In den letzten Wochen ist von Überlegungen zu lesen, dass Oberrau- und Breitenbach-Stausee mit PV-Anlagen überzogen werden könnten. Ist das nicht von der kommunalen Verwaltung und Politik als Alarmzeichen zu werten? U.E. sollten Leerflächen, insb. auf Dächern, vorrangig für PV-Anlagen genutzt werden, ehe über einschneidende Eingriffe in das Erscheinungsbild der natürlichen Umgebung geplant werden.

Mit freundlichem Gruß



Bernd Knapp

für den Seniorenbeirat

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Seniorenbeirat
Eingang	07.11.2022
Federführend	..

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Seniorenbeirat

22.11.2022

Betreff:

Herrengarten - seniorengerechte Sitzhöhe in der Umrandung
Anfrage des Seniorenbeirates

Dr. Bernd Knapp

57074 Siegen
Albert-Richartz-Str. 45

Tel.: 0271 – 54506

Email: knappberndsiegen@web.de

Dr. B. Knapp – Albert-Richartz-Str. 45 - 57074 Siegen

Regiestelle Leben im Alter/Rathaus
- Herrn A. Maxeiner
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Weidenauerstraße 211

57076 Siegen

Siegen 25.10.22	
EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 7. Nov. 2022	
GB	PR
Abt. 4/1	INSITU

mit der Bitte um Weiterleitung

Anfrage nach § 6 der GO für den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Siegen

Hier: Herrengarten – seniorengerechte Sitzhöhe in der Umrandung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Seniorenbeirat Siegens bittet, unsere Anfrage an die zuständige Fachabteilung oder den zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Siegen weiterzuleiten

Der Gebäude-/Geschäftskomplex des ehemaligen Herrengartens ist abgerissen. Inzwischen ist der Schutzzaun um die Wildblumenwiese entfernt; mit baldigen Baumaßnahmen ist zu rechnen. Die Fertigstellung des Bürgerparks „Herrengarten“ ist ursprünglich für Ende 2023 geplant.

Bei der Vorstellung des Projekts „Herrengarten“ im **Bezirksausschuss Siegen-Mitte** und anschließend im **Bauausschuss** haben die Vertreter des Seniorenbeirates darauf hingewiesen, dass es für zahlreiche Senioren, aber auch für Behinderte eminent wichtig ist, dass einzelne Sitzmöglichkeiten entsprechend erhöht sein sollten ($= > 50\text{cm}$). Dies wurde in den Ausschüssen zustimmend zur Kenntnis genommen und die entsprechende Umsetzung im Mailkontakt mit der Abteilung 4/1 von Anfang 2021 für durchführbar angesehen.

Wir möchten deswegen gern wissen,

- ist die europaweite Ausschreibung inzwischen zu einem Abschluss gekommen oder wann ist damit zu rechnen?

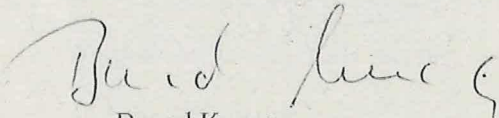
und sicher gehen, dass

- an die unterschiedliche Sitzhöhen für Senioren/Behinderte weiterhin gedacht wird.

Außerdem wurden wir richtigerweise darauf hingewiesen, dass es auch Kleinwüchsige/Senioren, behinderte Kinder etc. gäbe, die mit der normalen Sitzhöhe Probleme hätten und von einer niedrigeren Sitzhöhe (40 – 42cm) sich besser erheben könnten. Deswegen erweitern wir unsere Anfrage um die Bitte,

- dass möglichst jeweils einzelne **erhöhte und erniedrigte** Sitzhöhen vorgesehen werden. Sollten einzelne Sitze mit einer Armlehne zum Aufstützen versehen werden können, wäre das optimal.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Bernd Knapp', with a stylized flourish at the end.

Bernd Knapp

für den Seniorenbeirat

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Stv /AM
Eingang	07.11.2022
Federführend	..

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Seniorenbeirat

22.11.2022

Betreff:

**Herrengarten - seniorengerechte Sitzhöhe in der Umrandung
Anfrage des Seniorenbeirates**

Anfrage von Herrn Dr. Bernd Knapp für den Seniorenbeirat vom 25.10.2022 Die hierin gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Ist die europaweite Ausschreibung inzwischen zu einem Abschluss gekommen oder wann ist damit zu rechnen?

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wird bis Mitte Dezember beendet sein, sodass die Vergabe Anfang des Jahres 2023 erfolgen kann.

2. Wird an die unterschiedlichen Sitzhöhen für Senioren/Behinderte weiterhin gedacht?

3.

Gemäß Seite 8 der Anlage 1.1 zur Vorlage VL241-221 wurden für die Sitzmauer Sitzhöhen zwischen 40 und 55 cm einschließlich entsprechender Lehnen beschlossen, was natürlich auch umgesetzt wird.

i. A.

Thomas Griesse

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Stv /AM
Eingang	07.11.2022
Federführend	GB 4

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Seniorenbeirat

22.11.2022

Betreff:

**Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden
- Anfrage des Seniorenbeirates**

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Zu 1.:

„Im Bebauungsplan Nr. 351 von 2009 (Martinshardt I) werden umfangreiche, grünordnerische Überlegungen angestellt, wie der Verlust von Grünflächen kompensiert werden kann. Warum wurden keine Überlegungen an- oder Forderungen aufgestellt, dass z.B. durch PV-Anlagen die von den Firmen benötigte Energiemenge reduziert werden könnte? Nach unserem Kenntnissstand ist lediglich ein Flachdach im gesamten Gewerbepark Martinshardt I mit einer PV-Anlage ausgestattet! (Übrigens wäre bei dem 2009 garantierten Marktwert von Strom eine PV-Anlage nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll gewesen).“

Antwort:

- Im BPlan Nr. 351 (Planzeichnung, Begründung, örtliche Bauvorschriften) ist auf Seite 32 des Umweltberichts die Rede von Solarkollektoren und Solaranlagen:
„Auf den gewerblich genutzten Grundstücken ist die Nutzung regenerativer Energien zur Wärmeversorgung (Solarkollektoren, Heizen mit Holz, Erdwärmenutzung) und Stromproduk-

tion (Solarstromanlagen) sinnvoll. Besonders die Dachflächen größerer Gewerbebauten eignen sich für die Errichtung großflächiger Solaranlagen“.

- Der BPlan Nr. 351 ermöglicht die Errichtung von Solaranlagen. Die Möglichkeiten der Solarenergienutzung wurden zum Zeitpunkt der Aufstellung und Rechtskraft des Bebauungsplanes bereits erkannt.
- Eine Verpflichtung zur Errichtung von Solaranlagen war zum Zeitpunkt der Rechtskraft des B-Planes (2009) rechtlich zwar grundsätzlich möglich, jedoch bestanden noch rechtliche Unwägbarkeiten hinsichtlich der städtebaulichen Erforderlichkeit sowie konkreten Handhabung solcher Festsetzungen. Diese rechtlichen Unklarheiten wurden erst in den letzten Jahren durch Rechtsprechung aufgelöst bzw. geklärt.
- Jeder einzelne Grundstückseigentümer im Gewerbegebiet Martinshardt I und im benachbarten Gewerbegebiet Oberes Leimbachtal hat daher die Möglichkeit Solaranlagen zu errichten.

Exkurs zur Weiterentwicklung des Gewerbegebietes:

Das derzeit in Planung befindliche Gewerbegebiet „Martinshardt II“ soll als ein ressourceneffizientes Gewerbegebiet und möglichst klimaschonend entwickelt und betrieben werden. Daher hat der Rat der Stadt Siegen im April 2021 einen Konzeptionsbeschluss gefasst, in dem u.a. die Errichtung von PV-Anlagen und Solarthermieanlagen auf mindestens 50 % sowie Dach- und Fassadenbegrünung auf mindestens 50 % bzw. 30 % der Dachflächen verpflichtend sein soll.

Zu 2.:

„Wie viele und welche kommunalen Gebäude in Siegen sind z.B. mit einer PV-Anlage ausgestattet?“

Antwort:

Die bereits umgesetzten und in Planung befindlichen Anlagen sind in den folgenden Tabellen ersichtlich.

PV-Anlagen

Nr.	Standort	Größe (ca.) in kW _{peak}	Inbetrieb -nahme
1	FJM-Gymnasium	10	2000
2	FJM-Gymnasium	20	2011
3	Pestalozzi-Schule	15	2011
4	Achenbacher-Schule	10	2011
5	Neue Feuer- und Rettungswache Weidenau	40	2010
6	Neues Feuerwehrgerätehaus Kaan-Marienborn	10	2010
7	Turnhalle Grundschule Eiserfeld	22	2011/12
8	Turnhalle Oberes Schloss	79	2012
9	Albert-Schweitzer-Schule (ehemals Waldschule)	45	2011
10	Bauhof Fludersbach	29	2016
11	Leimbachstadion Stadiontribüne	400	2016
	Leimbachstadion Überdachung Kunstrasenplatz	70	
12	Grundschule auf dem Hubenfeld	2,5	2002
13	Rathaus Geisweid (Balkon-Anlage Demonstration)	0,6	2021

Nr.	in konkreter Umsetzung-(s)planung)		
14	Gesamtschule Giersberg	30	2021/2022
15	Gymnasium Auf der Morgenröthe	30	2021/2022
16	Jung-Stilling-Schule	18	in Planung
17	Anbau Grundschule Diesterwegschule		in Planung
18	Dachsanierung Hallenbad Eiserfeld		in Planung
19	Erweiterung Jung-Stilling Schule		in Planung

	Thermische Solaranlagen	
1	Freibad Kaan- Marienborn Absorber	realisiert
2	Freibad Geisweid Absorber	neue Solaranlage geplant und vergeben
3	Grundschule Hubenfeld	realisiert
4	Turnhalle Rüsterweg	realisiert
5	Turnhalle Frankfurter Straße	realisiert
6	Turnhalle Sonnenhangschule	realisiert
7	Turnhalle Geisweider Schule	realisiert
8	FFW Alchetal	realisiert
9	FJM Gymnasium	realisiert
10	Krönchencenter	realisiert

	in konkreter Planung	
1	Sportplatz Eisern	Planung und Ausschreibung
2	Hofbachstadion	Planung und Ausschreibung
3	Bauhof Weidenau	BAFA Antrag

	Hygienespeicher vorgerüstet für Solar
1	TH Glück Auf Schule
2	TH Birlenbacher Schule
3	TH Bürbach
4	TH Trupbach
5	Sportplatz Gosenbach
6	TH Langenholdinghausen
7	TH/ Bürgerhaus Gosenbach
8	Albert Schweitzer Schule
9	Sportplatz Eiserfeld
10	TH Jung Stillig Schule
11	Feuerwehr Setzen
12	TH Friedrich Flender
13	TH Schießberg

Zu 3.:

„Welche Maßnahme sind geplant, um die kommunale Energiegewinnung zu verbessern und damit (z. Z. gefährliche) Abhängigkeiten zu verringern?“

Antwort:

Ein Bericht über den Austausch von fossil betriebenen Heizungsanlagen gegen thermischen Solaranlagen, Pelletheizungen und Wärmepumpen in den vergangenen Monaten ist aktuell in Arbeit und wird in einer der nächsten Beratungsfolgen in den entsprechenden Fachausschüssen erfolgen. Ebenfalls werden und wurden Sport- und Schulgebäude weiter auf LED Beleuchtung umgestellt. Dies sind

laufende Prozesse. Gemäß Ratsbeschluss werden alle Neu- und Anbauten im Passivhausstandard errichtet, Dachsanierungen immer mit maximaler Auslegung mit PV- und/oder Solarthermieranlagen versehen und wenn möglich auch mit einem Gründach saniert. Darüber hinaus befindet sich die Verwaltung in einem Beratungsprozess mit der energielenker projects GmbH um einen „Fahrplan Klimaneutraler Gebäudebetrieb 2040“ zu erarbeiten. Dieser wird insbesondere die Bestandsimmobilien betreffen.

Aktuell findet die Erarbeitung von 13 Machbarkeitsstudien zur direkten Umsetzung von PV-Anlagen auf diesen 13 kommunalen Dächern statt.

Heizungsanlagen sind bei Tausch nur noch in technisch begründeten Ausnahmefällen mit fossilen Brennstoffen zu ersetzen.

Eine Arbeitsgruppe „Wärmeleitplanung“ ist verwaltungsintern installiert und bereitet sich auf die bundesweite und kommunal zukünftige Verpflichtung zur Wärmeleitplanung vor.

Ebenfalls sind alle Gebäude an die gesetzliche Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) angepasst und alle Mitarbeitenden via Intranet und Aushängen sensibilisiert worden.

Zu 4.:

„In den letzten Wochen ist von Überlegungen zu lesen, dass Oberrhein- und Breitenbach-Stausee mit PV-Anlagen überzogen werden könnten. Ist das nicht von der kommunalen Verwaltung und Politik als Alarmzeichen zu werten? U.E. sollten Leerflächen, insb. auf Dächern, vorrangig für PV-Anlagen genutzt werden, ehe über einschneidende Eingriffe in das Erscheinungsbild der natürlichen Umgebung geplant werden.“

Antwort:

Die beiden benannten Talsperren liegen außerhalb des Stadtgebiets und fallen in die Zuständigkeit des Kreises Siegen-Wittgenstein.

Dr. Bernd Knapp

57074 Siegen
Albert-Richartz-Str. 45

Tel.: 0271 – 54506

Email: knappberndsiegen@web.de

Dr. B. Knapp – Albert-Richartz-Str. 45 - 57074 Siegen

Siegen 26.10.2022

Regiestelle Leben im Alter/Rathaus
- Herrn A. Maxeiner
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Weidenauerstraße 211

57076 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 7. Nov. 2022	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

mit der Bitte um Weiterleitung

Anfrage nach § 6 der GO für den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Siegen

Hier: Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Seniorenbeirat Siegens bittet, unsere Anfrage an die zuständige Fachabteilung oder den zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Siegen weiterzuleiten

Die Wetterentwicklung 2022 in Verbindung mit dem Energieengpass durch den russischen Krieg mit der Ukraine lässt für viele Bürger schmerzhaft und teuer die Endlichkeit nicht-erneuerbarer Energiequellen erkennen. Insbesondere für berentete und/oder in prekären Verhältnissen lebende Mitbürger ist die Entwicklung in diesem Jahr bedrohlich; für Rentner und auch Studenten umso mehr, als diese Gruppen von der Energiepreispause zunächst ausgeschlossen sind.

Die drohende Klima- und Energieentwicklung ist seit Jahren, bzw. Jahrzehnten bekannt. Deswegen erhebt sich für uns folgende Fragen:

- im Bebauungsplan Nr 351 von 2009 (Martinshardt I) werden umfangreiche „grünordnerische“ Überlegungen angestellt, wie der Verlust von Grünflächen kompensiert werden kann. Warum wurden keine Überlegungen an- oder Forderungen aufgestellt, dass z.B. durch PV-Anlagen die von den Firmen benötigte Energiemenge reduziert werden könnte? Nach unserem Kenntnisstand ist lediglich ein Flachdach im gesamten Gewerbepark Martinshardt I mit einer PV-Anlage ausgestattet! (Übrigens wäre bei dem 2009 garantierten Marktwert von Strom eine PV-Anlage nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll gewesen)
- wieviele und welche kommunalen Gebäude in Siegen sind z.B. mit einer PV-Anlage ausgestattet?

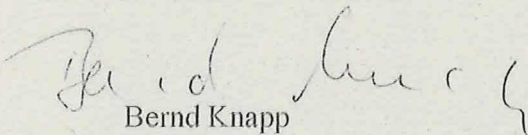
Dr. Bernd Knapp

57074 Siegen
Albert-Richartz-Str. 45

Tel.: 0271 - 54506
Email: knappberndsiegen@web.de

-
- Welche Maßnahme sind geplant, um die kommunale Energiegewinnung zu verbessern und damit (z. Z. gefährliche) Abhängigkeiten zu verringern?
 - In den letzten Wochen ist von Überlegungen zu lesen, dass Oberrau- und Breitenbach-Stausee mit PV-Anlagen überzogen werden könnten. Ist das nicht von der kommunalen Verwaltung und Politik als Alarmzeichen zu werten? U.E. sollten Leerflächen, insb. auf Dächern, vorrangig für PV-Anlagen genutzt werden, ehe über einschneidende Eingriffe in das Erscheinungsbild der natürlichen Umgebung geplant werden.

Mit freundlichem Gruß



Bernd Knapp

für den Seniorenbeirat